WERDUN und die ARGONNEN,

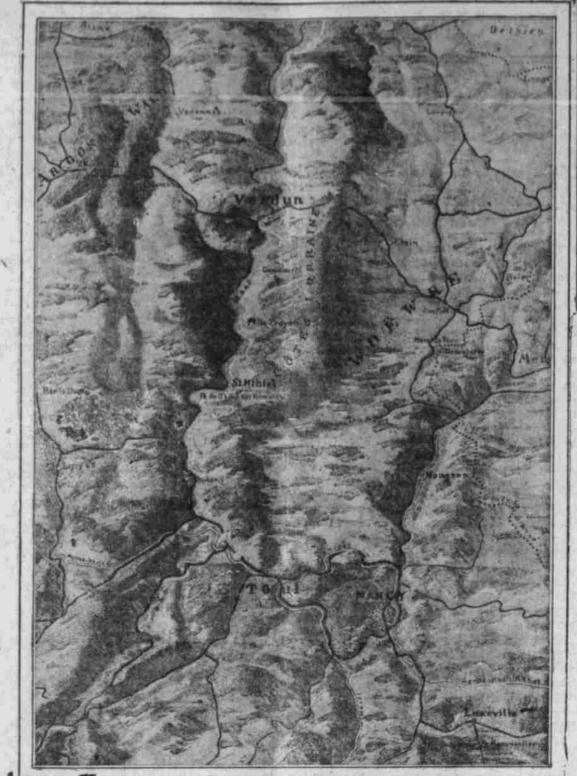
Der gahe Kampf um das Bindernis auf dem Weg von Met ins innere granfreich. - Die einzelnen Erfolge ber deutschen Waffen. - Schritt für Schritt pormarts, mit Sicherheit auf ein bestimmtes Siel bin.

rer Linie, etwa tote ber große nen in diesem gangen Gebiet, bem Chat-Bogen ber Einfrebjung in Polen. In after ber Musfalle entiprechend, flets im stiner Länge von über 700 Kilometer find flug zu sein. Der Schauplag andauerns Gräben und höhlen in die Erde gewühlt, ber und beftiger Kämpfe ist Apremont, beren Gesammtbild nur durch die mache Gifer bier und bort feltsame Boriprunge bes Feindes gleichfalls ftart ausgesetzt. und Bertiefungen herausmobelliet. Die Befahrungen ber Frangofen, die Herfiellung ber Grundsinie und die Austürglich einen Theil von Chauconcourt ber beutschen Armee in ben letten Wo- weil bie Deutschen ben verlorenen Theil chen. Oft fchien es und - wenn ein bes Ortes in bie Luft fprengten, burf. Gingelfillid befonbers mohl gerathen mar ten unferer Befagung bes Brildentepfel und nabezu vollender aussah — als muffe für einige Zeit Rube berschaffen. Die nun der Abschluß an jener Stelle gesches Ungriffe der um Berdun konzenkrirten ben, und wir hofften ein glücklich eins französischen Truppen gegen die immer schlen der Schlag an einem Theilfeld werte denne Deutschen führten noch werte dann die Schlacht auf dem gangen Chanplat jum Enbe beingen. Aber im- Spada, elma feche Rilometer norblich bon mer bat fich gegeigt, baf bie, bie bariiber Gt. Mibiel an ber nach Often giebenbenju befchliegen haben, gang anderer Meis wichtigen Strafe. Die Gegenb von Mou nung maren. Gie laffen bie Garben fte- illy und Champlon mar gleichfalls ber ben und warten bie Reife ber gangen Schauplat bon Musfallsgefechten. Aber Ernie ab. Wie weit bie Rampfe auf auch hier bebielten bie Deutschen ftets bie find, baben wir burch mandes Beifpiel gen fonnten gwar beläftigt werben, aber erlautert.. Geute foll bon bem großen fie waren nie in Gefahr. (Die Rarien-Rampfbegirt bon Berbun bie Rebe fein.

benn biefer Cammelplag und Schlapf- frangofifcher Befih genannt worben war. winfel wurde ben Belagerer ftanbig be- Dlan fieht, ber Raum, in bem fich bas in Lothringer Schlacht bielt Berbun ftanb; tonnte, ift eing umgrengt. man schloft es ein und tonnte weiter eilen, Bir die Groberung bes Argonnenwalman folof es ein und fonnte weiter eilen, weil bas gefclagene frangofifche Beer am bes ift nothwendig, Die Querverbinbungen Argonnenwald vorbei gur Marnelinie fich zu burchbrechen, nämlich bie Straffen gurudgog. Aber ber Rudichlag und bas Barennes-Bienne und Cleremont-Unsweichen ber Deutschen bis gur Misne-Pinie fiberließ ben Argounenwald bem Der fette fich biesmal barin machtig fest und baute fich baraus ein außerft ichwierig zu nehmendes hinder-nie. In flachem Bogen ging bon bort bie beutiche Stellung bis jur Grenze. In bet Schlacht an ber neuen Linie, ble 12. ober 13. Geptember begonnen haben mag, galt es im Abfchnitt Berbun ben Angriff auf bie Festung und bi Magsforts frifch gu beginnen. tonnte ber bentiche Tagesbericht melben, ber Angriff gegen bie Sperrfortelinie habe ben Deutschen bie Ueberschreitung det vom 8. frangonichen Urmeelords bere theibigien Cote Corraine und bamit ben Bugang gu ben öftlichen Maashohen er-Mit ber Befehung ber Sobe bei Battondatel war ber Bunft genomm ber bie Jugangeftragen nach St. Difie por allem bie Linie Bigneulles-St. Di hiel, beberricht. Rach turger Beidiegung burch bie fcmere Mrtillerie murben vier Forts ber Maas-Linie bei St. Mibiel Menehoulb, wo bie überaus wichtige jum Schweigen gebracht. Am 25. mel- Bahnlinie Berbun-Chalons burchfchnit-bete bas Große Sauptquartier, St. Dis ten werben muß. Barennes fonnte am biel fei genommen, und bie Deutschen bate 22. September wieber befest werben. Daten bie Daas liberichritten. Gie befebe gegen relang ber Durchbeuch bei Biena ten ben bicht nordweftlich bavon gelegenen erft nach unfaglich ichwierigen und auf Ort Chauboncourt. Die frangofifchen reibenben Rampfen. Um 8. Robember Rriegsberichte vom 25. Ceptember ftellten melbete ber beutsche Tagesbericht, baf bie bie Affion fo bar: nachbem Merennes (am beberrichenben Soben norblich bon Bienne Ditrand ber Argonnen) bon ben Deut- le Chateau erfrurmt worben feien. Die

sahllofen Berfuchen bes Feinbes, von Ber- ichlechtlin bewundernswerth ift.

as Gebeinnis ber beitschen Besehung von Seichepren, boch ift mohl Front im Westen verrath sich möglich, bag sie ben Ort balb wieber nicht burch bie Krummung ib- aufgegeben taben. Die Positionen schei-Muebuchtung nach bem inneren beffen Gefinrmung ber beutiche Tagesbe Frantreich bie Offenfloe erkennen luft. richt bom 6. Robember als wichtig ber-Die Löfung bes Ratbiels fiegt im Detail. borgegoben bat. Unfere Stellung auf Mus biefer ftarren Gront bat man mit bem welllichen Maatufer, gegentiber bon beinlicher Corgfalt und bebarrlichftem St. Dibiel, mar nafürlich bem Unfturm arbeitung ber Gingelheiten ift - im Gro- gurifderobert Saiten, aber mit fcitreren gen gemeffen — bas Ergebnis ber Arbeit Berluften von bort bertrieben wurden, Gingelabidnitten borangefommen Oberband, Die rudmartigen Berbindunfligge geigt, baß fur unferen Rachfchub in Der Weg bon Deb in's innere Frant- Der Richtung St. Mibiel-Deb mehrete reich wird burch bie Geftungsmaffe bon hauptliftien gur Berfügung fieben. Es Berbun berlegt. Wer biefes Bollwert ger- fei bemertt, bag bon Bigneulles auch eine ftoren ober unichablich maden will, muß birette Strafe gur Grenge führt, bie nicht im Befit ber Soben auf beiben Ufern ber eingezeichnet ift.) Etain liegt feit Lane Maus fein: im Often ber Sügelriiden, gem in ber beutichen Front. Aus einer bie bei hattonchatel 412 Meter hoch gis frangöfischen Melbung bom 7. Nobember pfeln, und im Weften bes Berglandes, in wor ju entnehmen, bag im Rorben bon beffen Ruden bas Walbgebirge ber Ar- Berbun Mogeville und haumont bon ben gonnen liegt. Der Argonnenwald felbft Frangofen gehalten werben, wahrend mit in ber Sand bes Angreifers fein, Brabant an ber Maas fcon friiher als broben. Beim erften Anfturm nach ber Berbun berfommelte Gelbbeer ausbreiten



Das KAMPFGEBIET ARGONNEMWALD-CÔTES LORRAINE-WOEWRE GISMANONVILLER

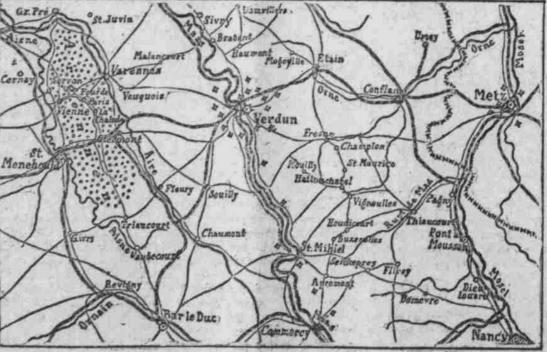


DEUTSCHE ARTILLERIE am ARGONNER WALD

den genommen morben fei - bies war Bichtigfeit biefer Bofition geht ffar aus nach beuticher Darfiellung om 22. Gep. ber großen Babigfeit bervor, mit ber fie fember geschehen - feien biefe im Ror. bertheibigt wurde, und aus ben Bemiliben bon Berbun fiber bie Daas gegangen hungen ber Gegner, burch Flantenftoge und hatten fich bon bort aus auf bie bes bei Cerbon, fie wieber ju gewinnen. Die herrichenben Soben bes rechten Ufers bin- welt wir im Innern bes Balbes bereits aufgearbeitet; bas babe ben lebergang bei borgebrungen finb, wird in ben offigiel St. Diffiel ermöglicht. Im Gingelnen len Berichten nicht gefagt. Geit Ottober latt fich bies noch nicht feftfiellen, aber mehren fich unfere Fortichritte taglich, is wahricheinlich, bag ein Angriff, ber find wichtige Stellungen genommen und in ber bezeichneten Beife ftattfanb. burch Stuppuntte erfturmt worben, es ging woeine Ffanfirung bet fraugbfifchen Rolons denlang Schritt für Schritt- bormarts nen bie bon Berbund aus bie Durchbreche Diee Mibungen gaben nun wenig Un ung ber Foristinie burch Musfalle gu ber- bolispunfte, bis ju welcher Stelle bi binbern fuchten, mefentlich jum Erfolg Deutschen in biefem überaus ichwierigen beigefragen hat. Die Ueberschreitung ber Balbegbirge vorwarts gefommen find Maas murbe nach ber Groberung ber bet fich in einer Lange bon gegen 40 Riwichtigen Brudentopfe auf bem weftlichen lometer gwifden ben Fluftaufen ber Ufer nicht weiter ausgebehnt. Die wefte Misne und ber Mire bingieht. Auweilen lichen haben sind zwar außerordentlich taucht der kleine Ort Four de Paris in fact befestigt, aber man darf wohl annehmen, daß dies nicht der Brund der Ungeschaft fich aus der Kartenstige und eine terlassung eines weiteren Borgehens ift. frangosischer Bericht sprach vor einiger ba biefe neuen Sinderniffe fur unferen Beit bon La Chalabe, aber es ift unmog Beneralftab felbfiverftanblich teine Ueber- fic, zur Beit eine andere Angabe gu marufchung fein tonnten. Es genligte borlaus den ale bie, bag wir gut bocantommen fig im Befit ber Uebergangoftelle ju fein, und bag bie beutschen Truppen an biefer Die folgenben Mochen bergingen unter Stelle eine Leiftung bollbringen, bie Boebte ju berbrangen. Die Engriffe aus Bulletin vom 20. Oftober) nach bem viel-

erreichen, veranlafte die Frangofen, ihre bag auch auf biefem Theil bes Rriegs- ichabungeneife angeben, und fo fotwar- blid in bas wirthicafilithe Getriebe feisellungen bis gegen Pognit borgufchieben. ich auch die Angaben über ben Reichthum nes Landes erhalten hat, ichaht Frankgrand eine ernsthafte Bebeulung fommt mener Sicherheit auf ein bestimmtes Biel Frankreich's; immerhin bewegen sich bie reich's Boltsbermogen auf 268 Milliarnebem Offensivalpfet aber nicht zu. Bon Singearbeitet wird. Es gilt nur noch, bas neueren Ergebniffe zwischen 240 und 300 ben und balt bamit bie Mitte ber burch

vieren angelegt, und ber Reft von 16 bahn ober itgend einer heimischen Gefell-Milliarden enifallt auf bie Spar- und fcaft. Bon rund 29 Milliarden, bie im Genoffenichafistaffen, bie Banfguthaben, Baufe ber letten feche Jahre an ber Bari-ben beweglichen Befig fomte bas auf 312 fer Borfe untergebracht worben find, ent Milliarben veranfolagte, im Umlauf be-findliche Baargelb. Das eigentlich werbenbe und ginsbringenbe Rapital biefes Bribgibermogens Franfreich's ift ber in bem erften Boften von 127 Diilliarben Milliorben begifferte Grundbefig. viel Grunbeigenthumer Frantreich befigt, geht leiber aus teiner amtlichen Statiftit berbor. Bir wiffen nur, bag beren Babl au fonnen. aus ben Steuerberanlagungen Jann man



Rarte bom Argonner-Rriegefcauplage.

Wie reich ist Frankreich?

Don E. frit Opel.

sahllofen Berjuchen des Feindes, von Ber- schlechtlin bewundernswerft ift. 3wis Das "arme" Deutschland hat in wenis schauung von dem "armen" Deutschland bun und Loul aus unfere Truppen bet schen Are und Maas verläuft die gen Tagen fast 41/2 Milliarden aufges und dem "reichen" Frankreich trifft also St. Migiel abgufchneiben ober fie aus ber Rampflinie etwa pon Bauquois (frang, bradit, und bas "reiche" Franfreich muß beute nicht mehr gu, vielmehr ift bie Unfich, nachbem'es bie Bereinigten Staaten lage bes nationalvermogens und beffer Toul gingen befenbers haufig in ber Rich. genannten Malancourt und nach Brabant pon Rord-Amerika abgelehnt haben ihm "friegerische Schlagfertigfeit" fo berfchie-

Das "arme" Deutschland hat in wenie | fcauung bon bem "armen" Deutschland

gur Beit ber großen Rebolution bereits auf vier Millionen geschätt wurde und erfeben, bağ es gegenwärtig über 13 Dillionen Grunbeigenthumer giebt, wovon wohl über bie balfte auf bie Landwirthichaft entfällt. Diefe tleinen Grunbbefiger aber, bie iber 85 Progent bes fultibirten Bobens Franfreichs ihr Gigen

Staates und ber großen Privatbahnen beten Parifer Brauerei. Ja, ber frango- unter einer besonderen Mubrit aufzuführ find hierzu zu rechnen. Dann tommen bet Artegelbeilnehe Betont mußte beutsche Motoren für ren, um ben Ramen ber Kriegstheilnehe vier Millionen Personen, die ein Durch- feine Unterseeboote taufen und läßt auf mer ein bleibendes Gebenken in ber Gefanitisbermögen bon 200 Fr. besigen, seinen Werften und Bulversabriten mit ichichte ber Universität zu sicheen. Das während es weitere 3 Millionen bereits beutschen Werften und Bulversabriten mit bertlerat ber Universität bittet bie An-bis 1000 Fr. gebracht haben. Unter ihnen und "Esprit" machen es nicht allein. So gehörigen ber unter ben Fahnen fiehenben ber Man juhen, um eine Genge annägen in Aus iber Meisen Kandere ift der Fellag ber Angegeben. Das fannen ift der Meise der Mussel in der Musse



bilbet. 11/2 Millionen Frangofen haben maren. Mis Deperbuffin fich Gelb bagu bereits ein Durchschnittsvermögen von verschaffen wollte, mutte er Schwinbel-20,000 Fr.; ihnen folgt eine Grappe bon manover begeben. Alles fluffige Rapital 240,000, bie man auf 50,000 und 100, geh. eben in's Austanb. 000 Fr., 25,000 swiften 100.000 und Diefe Finangpolitif muß fich fest fcimer einer Million, 10,900 awischen 1 und 2 rachen. Der frangofische Bauer hat in Millionen, und schlieflich 4200 gwischen biesem Jahre fein Gelb, benn die Wein2 und 4 Millionen. Dann tommt bie ernte geht zum Theil in ben Bergen ju Rlaffe ber Gelbtonige bis bin zu ben KröGrunde, und wenn er fie icon einbeingtfuffen, beren Bermogen eine Million ober fann er fie nicht vertaufen. noch mehr jahrliche Binfen bringt. Diefe faft grei Diffionen . ftarte ilberfluffiges Gelb haben, benn wer jable Schicht ber frangofischen Bevolterung ift Miethen? Gelbft wenn Die frangofische

bon einem ftanbigen Gieber befeffen, bem Regierung alfo eine innere Unleibe auf bes Spefulirens. Der Bauer wie ber nehmen wollte, wurde ber "fleine Spaburch feine Befigungen in ber Stabt jum ter" fie nicht geichnen fonnen. Rur mit Mentner geworbene Burger fuhrt ja ein Dube war es ja gelungen, ihn bor wenis rubig babinfliegenbes Leben. Er fchafft gen Jahren gur Beichnung ber neu auf. fich baber felbft Erregung und Span- gelegien Rente gu verantaffen, inbem man mung, indem er fich an jenem Spiele bes biefe unter außerst gunftigen Bebingun-Geldes betheiligt, bas Paris bie größte gen ausgab. Zudem fann bie Rente in Borfe Europas beicherrt hat. Der frangofifche Provingler berfpottet ben Barifer und beffen Genfationapreffe. Aber et bie Millionare in Betracht, jene Gelbto. balt boch biefe Blatter und lieft eifrig nige, bon benen 595 Frangofen fiber ein Beile für Beile ber aufgebaufchten politifchen Rachrichten, um fie bonn gur Mperitifftunbe im fleinen Cafe bes Stabtchens mit feinen Freunden gu erortern und baraus Folgerungen filt neue Un- ober Bettäufe bon ausländifden Staatspapieren ju gieben. Sat ein beffer geftellter Beinbauer beim Bertauf einer guten Ernte 10,000 ffr. berbient, bann tauft er für 8000 Fr. ruffifche, bulgarifche, ferbifche, griechische, argentinifche ober brafifianis ten; 78 Milliarben find in Staatsanleis fide Werthpapiere; erft bie noch übrigen ben, por allem frangofifcher Rente in auslanbifchen Anleiben und sonftigen Ba- ber Rorbbahn, ber Parifer Untergrundfallen 21 Milliarben auf ausländifche Berthe und nur 8 Milliarben finb bent eigenen Martie ju Gute gefommen. Dit anberen Morten: Frantreich ift ber Gelbeigene Induftrie, Franfreich's Sanbel und Gewerbe befigen aber nicht mehr genug Welb, um bie Ronfurreng anberer Bolter auf bem Weltmartte erfolgreich aushalten

Der Direttor ber Deutschen Bant pon

feines fluffigen Rationalreichthums in er ben beimifchen Martt ftartte und bas auslanbifden Werthen anlegt, wahrend Spetuliren in Auslandswerthen unterin Deutschland bas Berhaltnis gerabe ließ. Doch heute inmitten bes Beltfries umgetehrt ift, alfo vier Fünftel bem 3ns gest fteht Deutschland, eben weil es fein lande und feiner Entwidelung gu Gute Gelb in erfler Linie bee beimifden Inbus tommen und nur ein Gunftel bem Mus- ftrie ju Gute fommen lief finangiell gelande gelieben wirb. Will Franfreich ba- ruftet ba, wahrend Franfreich, ber ebe-ber einzelne Zweige feiner Induftrie filt malige "Bantier ber Welt", felbft an bie ben Beltmartt tonturrengfahig erhalten Thur frember Dachte flopfen muß. ober weiter entwideln, fo muß es bierfilt nicht ben einfacheren Weg einschlägt unb auslanbifde Baaren begiebt, auslanbiiches Rapital in feinen Bergmerten arbe ten lagt und auf Dampfern beuticher Schiffahrtelinien über ben Dcean fahrt. Rrieg berbeigeführten Ginfuhrerichmerun-Erft wenige Monate bor Ausbruch bes gen an ber Erlangung ihrer Lieblings. Rrieges batte man in Paris eine Bons gefrante gur Zeit gebinbert find ober bie tott-Bewegung gegen beutiche Baaren nicht gern "Rriegapreife" gahlen, biefet fich eingeleitet und eine entfprechenbe Lifte ein minbeftens ebenburtiger Gfat in ben beröffentlicht. Bas ging nicht alles bar- feit einem halben Jahrhunbert von ber aus berbor! Die brahtlofen Stationen Firma Carl S. Coulb, Ro. 430-440 bes Giffelthurms, bie in Borbeaux, in Erfte Abe., bergestellten tilnfilichen Dime-Zanger und tief unten im Guban find ralmaffern. Bor noch nicht allaupielen mit Apparaten beuticher Ronftruttion Jahren erftritt herr Schult por bem ausgeruftet. Die Minifterien bie Rran- Bunbes-Rreisgericht bes fublichen Rem tenbaufer, bie Bahnbofe bon Baris bes Dorter Diftritts in einem Martenfduts figen beutiche Centralbeigung. Der Blub. Brogeffe ein Urtheil bes Richters Ballace, trumpf, ber in ben Parifer Mohnungen bas ihm bestätigte, was alle Renner feiner leuchtet, Die Blübbirnen, Die Die Boules Baare icon feit Jahrzehnten miffen: baf barb-Cafes und nachtlichen Bergnus feine Mineralwaffer wegen ibrer Reinheit gungs-Lotale bes Montmaires erhellen, bon begetabilifchen Frembftoffen fogar werben bon beutichen Ball- und Gleftris einen bon argilicher Geite langft aners citate-Berten geliefert. Die Reifen ber fannten Borgug bor ben natifrlichen Baris burchfaufenben Automobile fiams Mineralwaffern Europas genießen, benen men von Deutschland, und wenn bie mit fie im übrigen, laut chemifcher Unalbie, Ballonftoff befpannten Gin- und Broeis in feinem ber bon ben Feinschmedern getibirten Bobens Frankreichs ihr Eigen beder Frankreichs eine Zeit lang ben nennen, find die eigentlichen Träger bes Ruhm als erste aviatische Macht ber Welt eintrugen, berbantte es bies beutschem lich "Bichn", eine ber 25 von ihm pro-Wohl ein Drittel ber erwachsenen Be- Material. Papiet und Spielzeug, bugirten Mineralwaffer . Spegialitäten. bollterung Frantreichs ift vollstandig bers Schreibwaaren und feinmechanische Ins Auch fein Ginger Ale erfre mogenslos. Das ift bas Proletariat ber ftrumente tomme aus Deutschland, Das Rennern bester Reputation. Groffiabt:, find die Arbeiter ber nord-frango'ifden Industriegebiete und ber großen Seebafen; auch die im Allgemeis wenn nicht aus Munchen ober Dortmund, nen ichlecht bezahlten Unterbeamten bes fo boch aus einer bon Deutschen gegrin-

Grundbefiger in ber Ctabt burfte fein pfanbet werben. Es famen allo bochtens Bermogen gwifden 6 unb. 10 Millionen, 286 fiber ein foldes gwifden 10 unb 50 Millionen Frant berfügen, mabrenb is noch 70 Rrofuffe giebt, bon benen Beber mehr als 50 Milltonen Frant befitt. Gie werben auch bei einem für Frantreich ungludlichen Musgang bes Rrieges guerft ibre Tafchen öffnen milffen. Denn wie will man bas im Mustanbe untergebrachte Belb für eine etwa gu gablenbe Rriege. entichabigung berangieben? 1946 muß Rufland feine erfte Unleihe getilgt habern bie anberen braucht es erft 1970 unb 1973 eingulofen. 3m Gangen bat ber frangofifche Sparer aber über 50 Dills farben an feine ausmartigen Glaubiger

Huf 60 Milliarben murbe bas franabfifche Rationalbermogen Enbe bes 18. Jahrhunderts gefchapt. 1853 begifferte es fich bereits auf bas Doppelle, und nach einer Berechnung aus bem 3ahre 1872, jur Beit, als bie Rriegsentichab ben Frant belaufen haben. Das feither hingugefommen ift, bat ber Bauer unb fleine Reniner mubfam erfpart, um es feinen ruffifden und anberen Freunden ju hoben Binfen gu borgen. Europa in Frieben lag, burfte es fich ba-Gwinner hat einmal bie Finanglage für alfjahrlich an feinen Coupons er-Granfreiche und Deutschlande baffin dars freuen. Der beutsche Sparer und Gelbatterifirt, bag ber Frangofe vier Fünftel mann hat vielleicht weniger betbient, als

auslandifches Gelb berangieben, wenn es Eduly' Dineralwaffer und Ginger

Me. Liebhabern guter Mineralwaffer eutopaifcher Quellen, bie infolge ber burch ben Much fein Binger Mle erfreut fich bei ben

- Die Universität Göttingen beabsiche figt, bie Ramen ber im Felbe flebenben Stubirenben in bas Berfonalbergeichnis